

## Bevölkerung und Bevölkerungswanderung 2019 im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

In unserer Rubrik „Zahlen für Anhalt-Bitterfeld“ geht es aktuell um die Frage der Bevölkerungsbe-  
wegung, die nicht auf Geburten oder Sterbefälle  
(die natürliche Bevölkerungsbewegung) zurück-  
zuführen ist, sondern auf Zuzug bzw. Fortzug in  
bzw. aus unserem Landkreis und seinen zehn  
Kommunen. Dieser Aspekt der Bevölkerungsbe-  
wegung wird als (Bevölkerungs-) Wanderung be-  
zeichnet.

Eine positive Bevölkerungswanderung (Zuzug)  
kann z.B. dazu führen, dass eine Gemeinde, die  
ihrer natürlichen Bevölkerungsbewegung nach  
einen Sterbeüberschuss (mehr Sterbefälle als  
Geburten) verzeichnet und damit rechnerisch in  
ihrer Einwohnerzahl schrumpfen würde, insge-  
samt (doch) wächst.

Gegenwärtig zählt das Statistische Landesamt  
Sachsen-Anhalt 158.486 Einwohnerinnen und  
Einwohner im Landkreis Anhalt-Bitterfeld (mit  
Stand 31.12.2019).

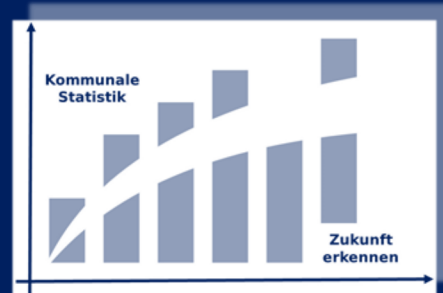
Die Bevölkerungszahl ist jedoch ganz unter-  
schiedlich zwischen den einzelnen Kommunen  
verteilt. Das verdeutlicht die nebenstehende Ab-  
bildung. In dieser ist die Zahl der Einwohnerinnen  
und Einwohner für jede unserer zehn Gemeinden  
von Aken bis Zörbig abgebildet.

Die Stadt Bitterfeld-Wolfen hat mit Abstand die  
größte Einwohnerschaft mit 38.159 Menschen.  
Relativ ähnlich groß sind die beiden Mittelstäd-  
te Köthen (Anhalt) mit 25.641 Einwohnern und

Zerbst/Anhalt mit 21.470 Einwohnern. Mehr als 10.000 aber weniger als 15.000 Einwohner verzeichnet das Statisti-  
sche Landesamt für die Kommunen Sandersdorf-Brehna (14.310), Südliches Anhalt (13.275) und Muldestausee  
(11.558). Unter 10.000 Einwohner leben jeweils in den Städten und Ortsteilen von Zörbig (mit 9.172 Einwohnerin-  
nen und Einwohnern), Raguhn-Jeßnitz (mit 8.909), Osternienburger Land (mit 8.498) und Aken (Elbe) mit (7.494).



Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt 2020 (Datenstand 31.12.2019); Darstellung des Bildungsmonitoring Anhalt-Bitterfeld



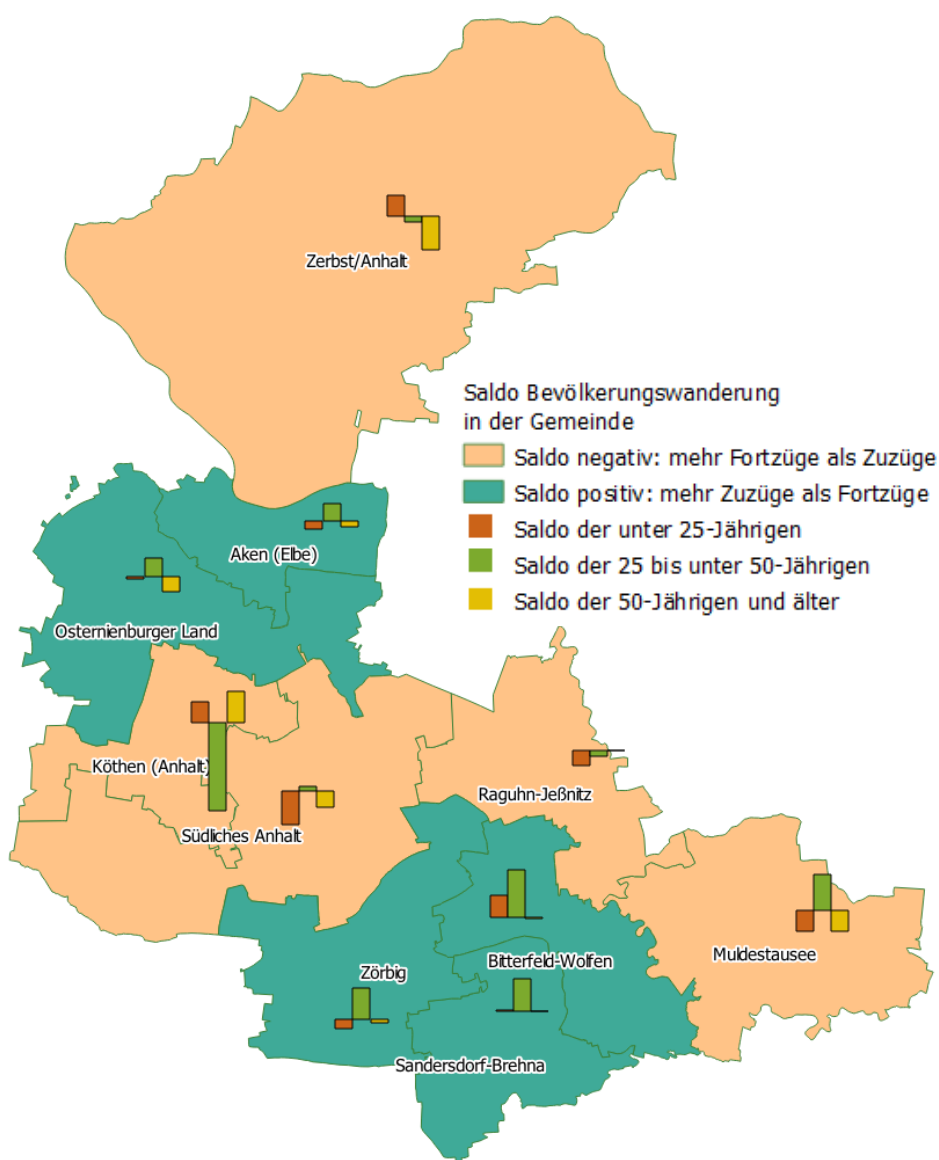
Der Blick auf die zweite Abbildung verdeutlicht zwei Perspektiven auf die Bevölkerungswanderung in den Kommunen Anhalt-Bitterfelds.

Da ist zum einen der Wanderungssaldo insgesamt: Überwiegt die Zahl der Zugezogenen in die Gemeinde die Zahl der Fortgezogenen ist dieser Saldo positiv. Das trifft im Jahr 2019 auf die Hälfte der Kommunen Anhalt-Bitterfelds zu (grün eingefärbte Gemeindeflächen für Aken, Osternienburger Land, Zörbig, Sandersdorf-Brehna und Bitterfeld-Wolfen stehen für mehr Zuzug als Fortzug in die Gemeinde).

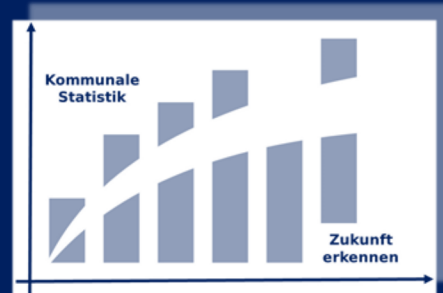
Zum anderen lassen sich die Zu- bzw. Fortzüge im Saldo nach dem Alter der „Wanderer“ unterscheiden. Drei Altersgruppen („unter 25 Jahre“, „zwischen 25 und unter 50 Jahre“ und „50 Jahre und älter“) sind dazu als Balkendiagramm dargestellt: Verläuft der jeweilige Balken nach oben ist der Wanderungssaldo der betreffenden Altersgruppe für die Kommune positiv. Z. B. ist der Saldo der 25- bis unter 50-Jährigen für Zörbig positiv; und das

in einem Umfang, dass er die negativen Salden der beiden anderen Altersgruppen „aufwiegt“ und so für Zörbig insgesamt ein positiver Wanderungssaldo ausgewiesen ist. Ähnliche altersspezifische Saldenausprägungen lassen sich z. B. auch für die Gemeinde Muldestausee beobachten, allerdings führen sie in der Summe zu einem negativen Wanderungssaldo.

„Positiv“ bzw. „negativ“ sind in diesem Zusammenhang lediglich wertfreie, statistische Kategorien, die keine Tendenz der kommunalen Bevölkerungsentwicklung aufzeigen. Zumal weder darüber etwas zu erfahren ist, warum Menschen in eine Kommune zuziehen oder sie verlassen noch woher sie kommen oder wohin sie fortziehen. Dazu braucht es zusätzliche Daten und weiterer Analysen. Schlussendlich nimmt die Perspektive auf Wanderungsbewegungen auch nur den „nicht-natürlichen“ Teil der gesamten Bevölkerungsdynamik in den Blick.



Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt 2020 (Datenstand 2019);  
Darstellung des Bildungsmonitoring Anhalt-Bitterfeld



## Impressum

Landkreis Anhalt-Bitterfeld  
Amt für Wirtschaftsentwicklung, Marketing und ÖPNV  
SG Bildung, Förderung und Statistik  
Ziegelstraße 10  
06749 Bitterfeld-Wolfen, Stadt - Bitterfeld

Marcel Haferkorn  
Sachgebietsleiter  
Telefon: 03493 341-838  
E-Mail: [info.sba@anhalt-bitterfeld.de](mailto:info.sba@anhalt-bitterfeld.de)

Autor: Ingo Wiekert  
E-Mail: [statistik@anhalt-bitterfeld.de](mailto:statistik@anhalt-bitterfeld.de)

Bitterfeld-Wolfen, 2020